

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 13.09.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker CDU

in Vertretung von
Herrn Marten
Plüschau

Herr Jan-Hermann Dücker CDU

Herr Thomas Herion FWH

Herr Marco Kuchler FWH

Herr Bernd Ossenbrüggen FWH

Herr Tim Plüschau CDU

Herr Michael Reiß FWH

Herr Hans-Werner Wulff Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Falk Delin CDU

Herr Harald Jürgs FWH

Gäste

Firma Ingenieurbüro Reese & Wulff
GmbH

Protokollführer/-in

Frau Olga Fehler

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marten Plüschau CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31. August 2018 einberufen. Der Vorsitzende Hans-Werner Wulff stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Über den TOP 15 soll nichtöffentlich beraten werden
TOP 17 wird von der Tagesordnung gestrichen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich.
Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Bauleitplanung
 - 5.1. Erschließung der Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches Bebauungsplan 4 a (Kleiner Landweg)
 - 5.2. 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 B für einen Bereich nördlich der Altendeicher Chaussee
Vorlage: 0155/2018/HAS/BV
6. Parkplatzsituation Eiswald / Mehrkammercontainer
7. Unterhaltung von Gemeindestraßen (WUV); hier: Sachstandsbericht
8. Beleuchtung Buswartehäuser
Vorlage: 0152/2018/HAS/en
 - 8.1. Zustand der Radwege an der Landesstraße 261; hier: Resolution zur Gefahrensituation durch Asphaltaufbrüche / Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 0149/2018/HAS/BV
9. Straßenzustand Dorfstraße vor der Hengststation
Vorlage: 0154/2018/HAS/en

10. Versackung eines Wassereinflusses an der L 261 gegenüber dem Museum
Vorlage: 0153/2018/HAS/en
11. Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtung; hier: Zusätzliche Straßenlampe zu Beginn der Straße Audeich aus Richtung des Schöpfwerkes
12. Standortsicherung für Schaltgehäuse für die Breitbandversorgung; hier: Sachstandsbericht
13. Verkehrsschau mit den Verkehrsbehörden inkl. Verkehrssituation Altendeicher Chaussee/Sperrwerkstraße; hier: Sachstandsbericht
14. Grünflächenpflege an den Gemeindestraßen
15. Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum 3; hier: Sachstandsbericht über die Informationsveranstaltung am 10.09.2018
16. Verschiedenes
19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Wulff begrüßt die Anwesenden zu der heutigen Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der Gemeinde Haselau und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Herr Wulff, verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Neue bürgerliche Ausschussmitglieder sind: Herr Jan-Hermann Dücker, Herr Thomas Herion und Herr Tim Plüschau

Herr Wulff weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Themen, über die im nichtöffentlichen Teil beraten wird, nicht öffentlich diskutiert werden darf.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Dücker macht den Ausschuss darauf aufmerksam, dass vor den beiden neu gebauten Häusern, Haus-Nummer 25 und Haus-Nummer 27 in der Hohenhorster Chaussee das Wasser nicht richtig abläuft. Möglicher-

weise wurden die beiden Grundstücke so angeschlossen, dass das Oberflächenwasser nicht richtig ablaufen bzw. versickern kann.

Es deutet daraufhin, dass die beiden Bauherren keine ordnungsgemäße Entwässerung durchgeführt haben.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in dem Fall nicht ein Fehler seitens der Grundstückseigentümer bei der Errichtung der Oberflächenentwässerung vorliegt.

Es ist zu prüfen, welche Entwässerungsmöglichkeiten der B-Plan vorgibt und ob nicht eine Verrohrung der beiden Grundstücke durch die Grundstückseigentümer zwingend nachzuholen ist.

Des Weiteren ist der Wasserlauf von der Straße zu klären. Die Verwaltung soll prüfen wie es dort mit der Straßenentwässerung aussieht, insbesondere wo die Grundstücksgrenze Bankette/Privatgrundstück liegt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 5 Bauleitplanung

zu 5.1 Erschließung der Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches Bebauungsplan 4 a (Kleiner Landweg)

Frau Kerstin Ott und Herr Malte Müller von der Ingenieurgemeinschaft Reese und Wulff GmbH stellen ihren Entwurf zur ergänzenden Erschließung zum Bebauungsgebiet Nr. 4 a in der Gemeinde Haselau anhand einer Präsentation vor.

Während der Präsentation, zu dem Punkt „Verlegung der Leitungen“, merkt Frau Ott an, dass die Übergabekontrollschächte für Schmutz- und Regenwasserleitungen nicht von der Gemeinde, sondern von den Bauherren zu setzen sind.

Bei den Rohrverlegearbeiten für diverse Versorgungsmedien soll ein zusätzliches Leerrohr für die eventuell stattfindende Glasfaserversorgung gleich mit verlegt werden.

Auch ein Kabel für die Straßenbeleuchtung kann auf Wunsch der Gemeinde im Rahmen der Erdarbeiten mit verlegt werden.

Sollte der Ausschuss dem Entwurf zustimmen, so wird als erstes ein Genehmigungs- und Ausführungsplan vom Ingenieurbüro erstellt. Planungsgemäß wird Ende dieses Jahres eine Ausschreibung erfolgen und voraussichtlich im Frühjahr 2019 mit dem Bau begonnen.

Eine Genehmigung für die Oberflächenentwässerung vom Sielverband liegt noch nicht vor, die ist bei der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu klären.

Über die möglichen Vorgehensweisen unter Berücksichtigung der Anerkennung bzw. Nicht-Anerkennung der Forderungen des Sielverbandes, die eine Klage mit sich nachziehen könnten, sollte eventuell noch einmal in der Gemeindevertretung beraten werden.

Herr Wulff schlägt vor, eine Bestandsaufnahme der Straße vor Beginn der Bauarbeiten zu machen. Der jetzige Zustand der Straße soll bei einer Begehung festgestellt und schriftlich festgehalten werden.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung unter Berücksichtigung folgender Änderungen/ Ergänzungen:

- Verlegung von einem zusätzlichen Leerrohr für die Glasfaserversorgung
- Verlegung von einem Kabel für die Straßenbeleuchtung
- Bestandsaufnahme der Straße vor Baubeginn

zu.

Der Ausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt dem Entwurf für die Erschließung der Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches Bebauungsplan 4 a (Kleiner Landweg) zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5.2 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 B für einen Bereich nördlich der Altendeicher Chaussee Vorlage: 0155/2018/HAS/BV

Herr Wulff erläutert den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage.

Es werden Vor- und Nachteile eines Gewerbe- bzw. Mischgebietes erläutert, da die Fläche nördlich der Altendeicher Chaussee ursprünglich als Mischgebiet ausgewiesen werden sollte.

Herr Bröker erklärt, dass die Landesplanung dort zunächst erstmal ein Gewerbegebiet vorsieht. Die Umsetzungsplanung kann durchaus ergeben, dass daraus ein Mischgebiet werden kann.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt / Die Gemeinde Vertretung beschließt, für eine Fläche nördlich der Altendeicher Chaussee und östlich der Sperrwerkstraße die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 B aufzustellen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes auf den an die Altendeicher Chaussee angrenzenden Teilen des Flurstückes 63 der Flur 5 unter Einbeziehung der Landesstraße.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 soll gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Parkplatzsituation Eiswald / Mehrkammercontainer

Herr Wulff berichtet über die vermehrte illegale Müllentsorgung auf dem Parkplatz.

Der Umweltausschuss hat vorgeschlagen, die Container dort zu entfernen. Der BA ist sich jedoch einig, dass der Glascontainer dort stehen bleiben sollte.

Des Weiteren kam von dem Umweltausschuss der Vorschlag auf dem Platz ein Wohnmobilstellplatz ohne Ver- und Entsorgung zu schaffen.

Herr Bröker geht auf die Parksituation ein und berichtet über ein ungeordnetes Parken, das derzeit auf dem Parkplatz stattfindet. Er schlägt eine Begrenzung aus Stämmen von den alten Pappeln aus dem Eiswald im vorderen Teil der Parkfläche vor.

Um der illegalen Gartenabfallentsorgung entgegen zu wirken, soll dort ein Schild „Schutt- und Gartenabfälle abladen verboten“ aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss der Gemeinde Haselau empfiehlt der Gemeindevertretung der Begrenzung der Parkfläche im vorderen Teil, um ein geordnetes Parken zu schaffen, zuzustimmen.

Einer eventuellen Ausweisung für Wohnmobilstellplätze soll ebenfalls zugestimmt werden.

Der Glascontainer soll auf dem Parkplatz stehen bleiben. Der Papiercontainer kann weg.

Es soll ein Schild „Schutt- und Gartenabfälle abladen verboten“ aufgestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Unterhaltung von Gemeindestraßen (WUV); hier: Sachstandsbericht

WUV ist für die Unterhaltung der Gemeindestraßen zuständig ist. Alle zwei Jahre werden die Straßen, die von der Gemeinde gemeldet wurden, repariert/wiederhergestellt.

Üblicherweise findet einmal im Jahr eine Wegebegehung seitens der Gemeinde statt, um die sanierungsbedürftigen Straßen/Wege zu ermitteln.

Herr Wulff teilt mit, dass dem WUV der Unterhaltungsaufwand für die Straßen/Wege in der Gemeinde Haselau in diesem Jahr schon gemeldet wurde.

Herr Bröker hat folgendes der Verwaltung gemeldet:

- Altendeich, Siedlungsweg in Höhe Haus-Nr. 77 (Versackung)
- Altendeich, Op de Lichten in Höhe R. Kleinwort (Versackung)
- Altendeich, Kreuzdeich bei Pantel (Bankette ausbessern)
- Haselau, Dorfstr. bei Gerdi Riechert (Wasserablauf, Versackung beseitigen)
- Achter Schranken, Höhe Feuerlöschteich
- Großer Landweg (einige Löcher stopfen, in den ca. ersten 500 m von Haselau kommend)
- Op de Lichten/Kreuzdeich an der Treppe zum Deich Bankette befestigen und Löcher auffüllen auf dem Seitenstreifen, der als Parkplatz genutzt wird
- Kosten ermitteln für die Straße Kreuzdeich, Fräsen und neue Verschleißdecke (wie vor Jahren Achtern Schranken gemacht wurde)

Dem WUV wurden die Straßen Kreuzdeich (ca. 230 m, Decke komplett) und Großer Landweg (ca. 500 m aus Haselau kommend, Deckenflick) gemeldet.

Die sonstigen oben aufgeführten Angelegenheiten werden durch das Amt beauftragt.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Beleuchtung Buswarte Häuser

Vorlage: 0152/2018/HAS/en

Herr Kuchler bemängelt die Umsetzung des im letzten Jahr gefassten Beschlusses bezüglich der Beleuchtung für Buswarte Häuschen.

Es sind jetzt mehr Lampen bestellt worden als letztes Jahr beschlossen

wurde. Er versteht auch nicht warum die Umsetzung so lange gedauert hat und bis zum heutigen Tage noch nicht abgeschlossen ist.

Herr Bröker bestätigt, dass die Beleuchtung der Buswartehäuschen sich tatsächlich jetzt in der Umsetzungsphase befindet und größtenteils erledigt ist.

zur Kenntnis genommen

zu 8.1 Zustand der Radwege an der Landesstraße 261; hier: Resolution zur Gefahrensituation durch Asphaltaufbrüche / Antrag der FWH-Fraktion Vorlage: 0149/2018/HAS/BV

Die Freie Wählergemeinschaft Haselau bemängelt den Zustand der Radwege an der Landesstraße 261.

Die Radwege entlang der L261 sind in keinem verkehrssicheren Zustand und bedürfen einer dringenden Sanierung.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung den Landesbetrieb aufzufordern die Radwege dringend zu sanieren.

Die Aufbrüche sind so umfangreich, dass haftungsrechtliche Fragen an den Straßenbaulastträger beim Umfüllen, entstehen.

Es sollte zusammen mit dem Landesbetrieb eine Lösung erarbeitet werden, um die Aufbrüche durch Wurzelwerk zu minimieren und somit auch Sanierungen in kurzen Zeitabständen zu beseitigen.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt, dass der Landesbetrieb von der Verwaltung zeitnahe aufgefordert werden soll die Radwege entlang der L261 dringend zu sanieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Straßenzustand Dorfstraße vor der Hengststation Vorlage: 0154/2018/HAS/en

Der Straßenzustand Dorfstraße vor der Hengststation ist derzeit noch unverändert. Am 01.09.2018 wurde der Vorgang an den Landesbetrieb übergeben, sodass jetzt zeitnah eine Lösung gefunden und umgesetzt wird.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt Kontakt mit der Straßenbauverwaltung des Landes (Landesbetrieb) aufzunehmen. Der Lan-

desbetrieb soll die Versackung in der Dorfstr. vor der Hengststation schnellstmöglich beheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10** **Versackung eines Wassereinlaufes an der L 261 gegenüber dem Museum**
Vorlage: 0153/2018/HAS/en

Herr Wulff berichtet, dass der Fa. Meinert bereits ein Auftrag erteilt wurde die Versackung des Wassereinlaufes an der L 261 zu beheben.

zur Kenntnis genommen

- zu 11** **Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtung; hier: Zusätzliche Straßenlampe zu Beginn der Straße Audeich aus Richtung des Schöpfwerkes**

Herr Bröker berichtet, dass in der Straße Audeich aus Richtung des Schöpfwerkes kommend (Ortseingang/Eingangsbereich Audeich) eine zusätzliche Straßenlampe seitens der Anlieger gewünscht ist.

Die Kosten für eine zusätzliche Straßenlampe betragen 2.500,00 Euro. Die Verkabelung würde dann noch zusätzlich ca. 1.000,00 Euro kosten.

Herr Bröker stellt den Antrag, eine weitere Straßenlaterne im Audeich aufstellen zu lassen.

Herr Bröker bestätigt, dass eine Finanzierung aus dem Titel „bauliche Unterhaltung“ möglich wäre und dafür keine extra Finanzmittel zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben werden müssten.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt dieser Maßnahme zuzustimmen. Eine zusätzliche Straßenlampe für den Ortseingang Audeich soll bestellt und dort aufgestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 12** **Standortsicherung für Schaltgehäuse für die Breitbandversorgung; hier: Sachstandsbericht**

Herr Wulff berichtet, dass eine Ortsbegehung mit Herrn Bröker und dem Planungsbüro stattgefunden hat, um zu sehen welche Standorte für ein

Schaltgehäuse für die Breitbandversorgung in Frage kommen könnten. Der Bürgermeister gibt einen Sachstandsbericht über die möglichen Standorte für ein Schaltgehäuse.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Verkehrsschau mit den Verkehrsbehörden inkl. Verkehrssituation Altendeicher Chaussee/Sperrwerkstraße; hier: Sachstandsbericht

Bei der Verkehrsschau in Haselau am 04.07.2018 wurde festgestellt, dass einige Verkehrszeichen zu säubern und einige zu erneuern sind.

Herr Bröker geht auf die Verkehrssituation in der Altendeicher Chaussee in Richtung Sperrwerkstraße, die von den Anliegern immer als unsicherer empfunden wird, ein. Dort wird viel zu schnell gefahren.

Eine Überlegung ist dort ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.

Ein Geschwindigkeitsmessgerät kostet ca. 2.700,00 Euro. Aus den Kostengründen soll kein neues Gerät gekauft, sondern das vorhandene, das den drei Marsch-Gemeinden gehört, dort aufgestellt werden.

Herr Bröker stellt den Antrag, auf der Seite von Fülcher kommend, da wo die Geschwindigkeitsbegrenzung ist und vor der Bushaltestelle auf der anderen Seite die Bodenhülsen zu setzen, um dort eine Geschwindigkeitsmessung durchführen zu können.

Herr Herion stellt einen weiteren Antrag, die Bodenhülsen noch an einer weiteren Stelle zu setzen und zwar nach dem Ortseingangsschild in Richtung Haselau in Höhe des Golfplatzes.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt den Anträgen zuzustimmen. Die Bodenhülsen sollen a) in der Altendeicher Chaussee / Sperrwerkstraße, auf der Seite von Fülcher kommend, wo die die Geschwindigkeitsbegrenzung ist und auf der gegenüberliegenden Seite vor der Bushaltestelle und b) nach dem Ortseingangsschild in Richtung Haselau in Höhe des Golfplatzes eingesetzt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Grünflächenpflege an den Gemeindestraßen

Innerhalb der geschlossenen Ortschaft ist die Gemeinde für die Bankettenpflege zuständig. Die Mäharbeiten wurden zum Teil von Thomas Körner ausgeführt. Da es keine Verträge, Aufträge, schriftliche Vereinbarungen o. ä. gibt, kann man derzeit nicht nachvollziehen wie oft die Arbeiten ausgeführt wurden, welche Banketten, von wem und in welchen Abständen wann gemäht wurden.

Der Bürgermeister berichtet über ungeordnete Verhältnisse bei der Bankettenpflege in der Gemeinde.

Herr Bröker schlägt vor, dass die Banketten 2-mal im Jahr gemäht werden sollten und zwar in den Monaten Juli und Oktober.

Herr Bröker schlägt vor, für alle Banketten eine Preisanfrage zu machen und die Bankettenpflege an eine Person/Firma zu vergeben.

Das gleiche Problem besteht bei den Gräben. Auch hier muss eine Regelmäßigkeit und Ordnung geschaffen werden.

Der Ausschuss wird sich dazu Gedanken machen und bis zur nächsten Sitzung einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum 3; hier: Sachstandsbericht über die Informationsveranstaltung am 10.09.2018

Herr Bröker gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Informationsveranstaltung vom 10.09.2018.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Verschiedenes

Herr Herion erfragt, ob es nicht sinnvoll wäre die Einfahrtsgeschwindigkeit nach Haselau aus Heist kommend zu verringern. Die meisten fahren nach dem Ortseingangsschild noch viel zu schnell.

Da es sich bei der Straße um eine Landesstraße handelt, müsste ein Antrag beim Landesbetrieb gestellt werden.

Herr Bröker wird ein Gespräch mit der Straßenbauverwaltung suchen, um zu klären, welche Möglichkeiten es gibt die Verkehrssituation an der Stelle sicherer zu machen. Zunächst sind die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung (TOP 13) auszuwerten.

Herr Wulff gibt einen Termin für die Begehung der Burggrabengelände am 23.09.2018 um 11.00 Uhr bekannt. Treffpunkt ist am Haselauer Museum.

Herr Küchler meldet zum wiederholten Mal defekte Straßenbeleuchtung in der Hohenhorster Chaussee Ecke Deichstraße, die schon seit Mai diesen Jahres defekt sein soll.

Eine weitere defekte Straßenlaterne befindet sich in der Deichstraße Ecke Deekenhörn.

Fa. Pohl soll die defekte Straßenbeleuchtung sofort reparieren und zu jeder defekten Straßenlaterne eine Rückmeldung geben woran es gelegen

hat.

zur Kenntnis genommen

zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Bürger/innen anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2018

gez. Hans-Werner Wulff
Vorsitzender

gez. Olga Fehler
Protokollführerin